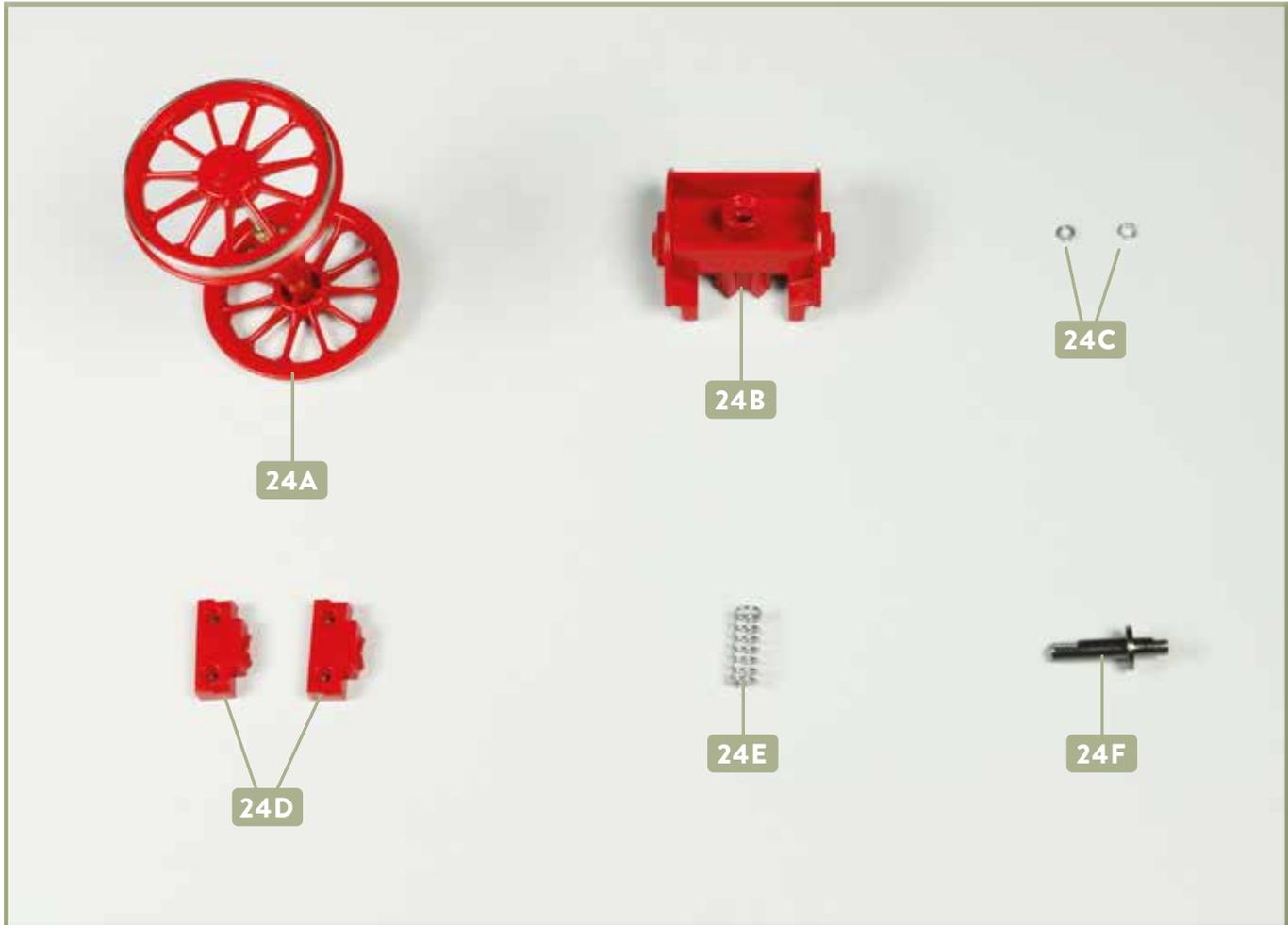


DER NACHLAUFRADSATZ

Das Achslagergehäuse des Nachlaufradsatzes wird mit einem gefederten Drehzapfen versehen. Anschließend wird das Nachlaufrad im Achslagergehäuse positioniert und mit zwei Halterungen befestigt.

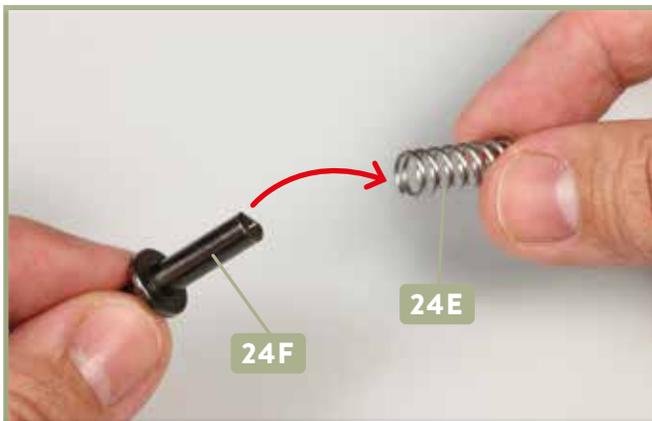


Ihre Bauteile im Überblick		
Teilenummer	Name	Material
24A	Nachlaufradsatz	ABS/Stahl
24B	Achslagergehäuse des Nachlaufrads	Zink
24C	zwei Unterlegscheiben (eine als Ersatz)	Stahl
24D	zwei Abdeckungen	ABS
24E	Feder	Stahl
24F	Drehzapfen	Zink

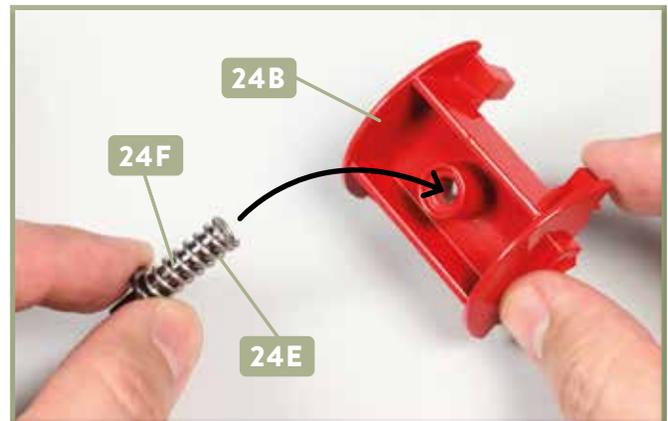


Schrauben		
Typ	Anzahl	Abmessungen
HM	4 + 1	2,3 x 5 mm
KM	1 + 1	2,3 x 4 x 6 mm

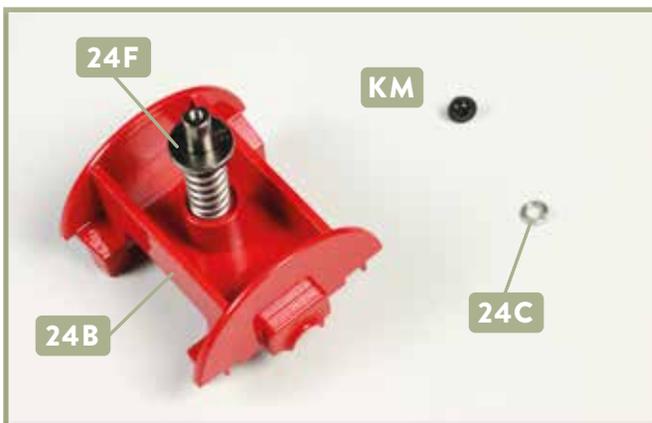
SCHRITT 1: Montage des Nachlaufrads



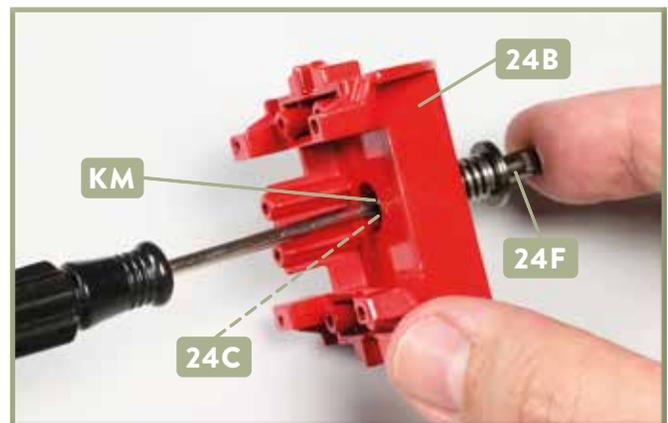
1 Nehmen Sie den Drehzapfen **24F** und fügen Sie ihn in die Feder **24E** ein, wie es der Pfeil andeutet.



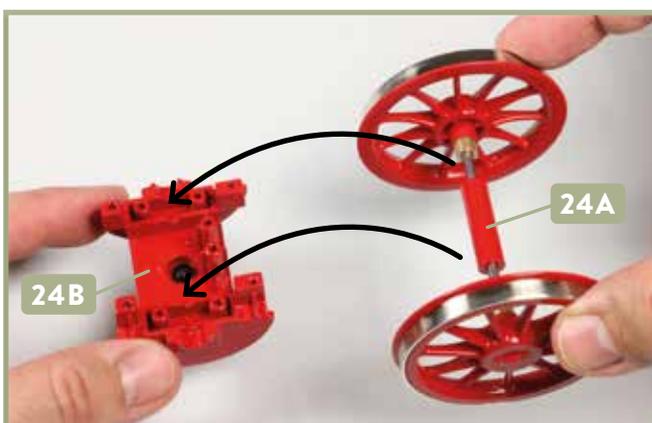
2 Führen Sie den Drehzapfen **24F** mit der aufgesetzten Feder **24E** zur Bohrung an der Unterseite des Achslagergehäuses **24B**. Beachten Sie, dass der Zapfen und die Bohrung des Lagergehäuses eine abgeflichtete Seite haben.



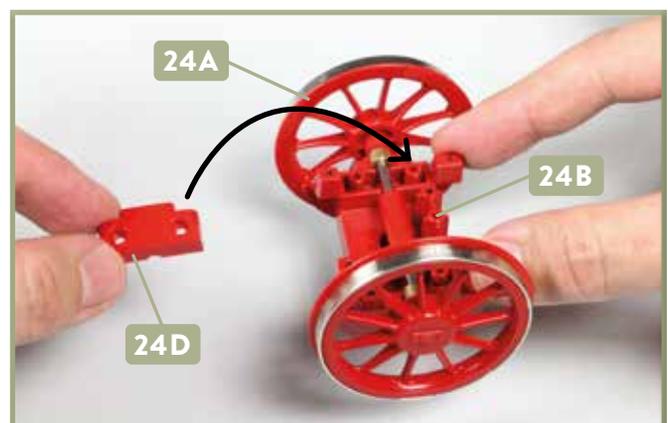
3 Der Drehzapfen **24F** ist in der Bohrung auf der Unterseite des Achslagergehäuses **24B** platziert. Legen Sie eine der Unterlegscheiben **24C** und eine Schraube **KM** bereit.



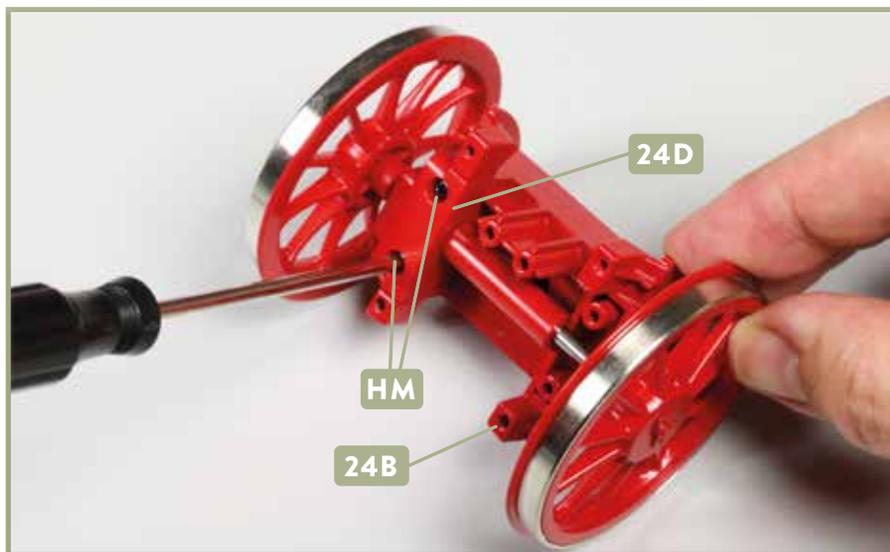
4 Platzieren Sie die Unterlegscheibe **24C** auf dem Schaft der Schraube **KM** und drehen Sie die Schraube von der Oberseite des Achslagergehäuses **24B** in den Drehzapfen ein, wie abgebildet.



5 Nehmen Sie den Nachlaufradsatz **24A** und fügen Sie dessen Achse in die Vertiefungen des Achslagergehäuses **24B** ein, wie es die beiden Pfeile andeuten.



6 Die Achse vom Nachlaufradsatz **24A** ruht in den Vertiefungen des Achslagergehäuses **24B**. Platzieren Sie eine der beiden Abdeckungen **24D** über den Schraubenaufnahmen des Achslagergehäuses.



7 Befestigen Sie die Abdeckung **24D** mit zwei Schrauben **HM** am Achslagergehäuse **24B**, wie abgebildet.



8 Am anderen Ende des Achslagergehäuses **24B** wird ebenfalls eine Abdeckung **24D** aufgesetzt und mit zwei Schrauben **HM** befestigt. Die Achse des Nachlaufwads ist nun sicher mit dem Achslagergehäuse verbunden.

DAS BAUERGBNIS



Das Nachlaufwrad ist mit seinem Achslagergehäuse zusammengefügt. Ein gefederter Drehzapfen ist am Achslagergehäuse befestigt.